

MZ "Lehrer griffen nicht ein"

Beitrag von „Lord Voldemort“ vom 9. September 2017 14:41

Zitat von Lehramtsstudent

Es sind 48% der Befragten, 41% dagegen, 11% enthalten sich. Das werte ich mal als Mehrheit.

Dann soll man so ehrlich sein und gleich die Diktatur einführen. Demokratie heißt eben Macht vom Volk aus und da sollten die Repräsentanten des Volkes genau das machen - die Interessen des Volkes vertreten. Und wenn das Volk mehrheitlich gegen X ist, wird X nicht gemacht - basta!

Und auch wenn du noch mit dem Fuß aufstampfst wird es nicht wahrer. Tja. Die Annahme, dass "Interessen" des Volkes allein durch Mehrheit einen Durchsetzungs-, ja gar einen Wahrheitsanspruch erlangen, wird gerne von Populisten verwendet - Aber eben nur, wenn es um die eigenen Ansichten geht. Erst einmal ist eine (Mehrheits)Meinung "des Volkes" gar nicht zu definieren - Denn dafür müssten alle gezwungen werden, abzustimmen. Zweitens ist eine Meinung nicht mal eben salopp zu formulieren - Es kann gar keine "Mehrheitsmeinung" geben - Das würde komplexe Fragestellungen, wie es sie in der Politik nunmal gibt, simplifizieren, nur damit es am Ende einen Beschluss nach dem Motto 0 oder 1 gibt - zB Flüchtlinge Ja oder Nein. Diese Frage stellt sich aber gar nicht, weil sie nicht beantwortet bzw nicht umgesetzt werden kann.

Und eben weil "das Volk" weder als Kollektiv, noch der Großteil der "durchschnittlichen" Bürger in der Lage ist, derart komplexe Entscheidungen zu treffen, gibt es Volksvertreter. Und das sind entgegen deiner naiv-populistischen Vorstellungen eben KEINE Mehrheits-Meinungs-Vertreter. Jeder Abgeordnete hat ein eigenes Gewissen, eine eigene Meinung, die er vertritt- Idealerweise auf Grundlage einer gründlichen Vorbereitung und einer allgemeinen politischen Vorbildung, die der durchschnittliche Bürger, siehe bei dir, absolut nicht hat.